



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Carl Steuernagel von Deutscher Verein zur Erforschung Palästinas an Adolf Erman**

**Steuernagel, Carl**

**Halle a. S., 30.01.1906**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-101409](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-101409)

Recht  
1/2

Halle a. S., d. 30. Januar 1906.

Sehr geehrter Herr Professor!

Herr Nawat Dr. Schumacher - Haifa sandte mir wiederum einige Gipsabgüsse zu mit der Bitte, dieselben einer vorläufigen Untersuchung unterziehen zu lassen. Daß ich Sie wohl bitten, unserem Verein auch diesmal wieder Ihre gütige Hilfe zu teilt werden zu lassen, und mir, soweit das nach den Abgüssen möglich ist, über die Funde, ihr vermutliches Alter und ihre Bedeutung das Nötige mitzuteilen. Es handelt sich nach Angabe des Herrn Nawat Dr. Schumacher

- 1 um einen „Nisen-Skarabäus“ aus weichem, weißem Kalkstein mit Hieroglyphen, der bei Jafa gefunden wurde,
- 2 um einen „Fiegelstein“ aus Faspis (oder Kaennabit) mit Abbildung eines Kopfes (2 Abgüsse), gefunden bei Bésän.

Weitere Angaben hat Herr Dr. Sch. nicht gemacht.

Bei dem Fiegelstein würde ihn besonders die Frage interessieren, welcher Periode er wohl angehören und welcher Nation der dargestellte Krieger wohl zuzurechnen sein dürfte (etwa ein Israelit?). Auch für einen kurzen Hinweis auf ähnliche Darstellungen würde er dankbar sein.

Sollten Sie selbst über den Siegelstein ein Urteil nicht  
gewinnen können, so hätten Sie vielleicht die Güte, einem  
andern Herrn, etwa Herrn Prof. Delitzsch, um Auskunft  
zu bitten.

Würde der Erwerb des Originals lohnen und zu welchem  
Preis etwa?

Mit hochachtungsvollem Gruss

Ihr

ergebenster

C. Severnagel  
(Halle a. S., Kronprinzenstr. 42.)